

BGer 8C 733/2016 vom 15. Dezember 2016

Bundesgericht, 2016-12-15, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_8C_733_2016

FR: TF 8C 733/2016 du 15 décembre 2016

IT: TF 8C 733/2016 del 15 dicembre 2016

Regeste

Arbeitslosenversicherung (Prozessvoraussetzung) | Arbeitslosenversicherung

Volltext

Bundesgericht III. Öffentlich-rechtliche Abteilung 15.12.2016 8C 733/2016 (8C_733/2016)
Tribunal fédéral IIIe Cour de droit public (Ire Cour de droit social) 15.12.2016 8C 733/2016
(8C_733/2016) Tribunale federale III Corte di diritto pubblico (I Corte di diritto sociale)
15.12.2016 8C 733/2016 (8C_733/2016)

Arbeitslosenversicherung (Prozessvoraussetzung) | Arbeitslosenversicherung

Bundesgericht Tribunal fédéral Tribunale federale Tribunal federal {T 0/2} 8C_733/2016
Urteil vom 15. Dezember 2016 I. sozialrechtliche Abteilung Besetzung Bundesrichter
Maillard, Präsident, Gerichtsschreiber Grünvogel. Verfahrensbeteiligte A. _____,
Beschwerdeführer, gegen Unia Arbeitslosenkasse, Strassburgstrasse 11, 8004 Zürich,
Beschwerdegegnerin. Gegenstand Arbeitslosenversicherung (Prozessvoraussetzung),
Beschwerde gegen den Entscheid des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich vom
18. Oktober 2016. Nach Einsicht in die Beschwerde vom 3. November 2016 gegen den
Entscheid des Sozialversicherungsgerichts des Kantons Zürich vom 18. Oktober 2016
betreffend die Rahmenfrist für den Leistungsbezug vom 24. März 2014 bis 23. März 2016,
in die Zwischenverfügung vom 22. November 2016, mit welcher das nach erhobenem
Kostenvorschuss eingereichte Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege abgewiesen und eine
Nachfrist zur Leistung des Kostenvorschusses gesetzt wurde, in Erwägung, dass der
Beschwerdeführer den Vorschuss auch innerhalb der Nachfrist nicht geleistet hat, dass
deshalb gestützt auf Art. 62 Abs. 3 BGG im vereinfachten Verfahren nach Art. 108 Abs. 1
lit. a BGG auf die Beschwerde nicht einzutreten ist und in Anwendung von Art. 66 Abs. 1
Satz 2 BGG ausnahmsweise auf die Erhebung von Gerichtskosten verzichtet wird, erkennt
der Präsident: 1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten. 2. Es werden keine
Gerichtskosten erhoben. 3. Dieses Urteil wird den Parteien, dem Sozialversicherungsgericht
des Kantons Zürich und dem Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) schriftlich mitgeteilt.
Luzern, 15. Dezember 2016 Im Namen der I. sozialrechtlichen Abteilung des
Schweizerischen Bundesgerichts Der Präsident: Maillard Der Gerichtsschreiber: Grünvogel

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte
Originaltext. Quellen-URL siehe oben.